

Nils Erlebnisse.*)

1.

Wie der kleine Nils seiner Mutter einen Topf Honig kaufte.

Heute sollt ihr mit mir kommen in eine ganz, ganz arme Gegend in Schweden, wo die Leute, wenn das Getreide einmal nicht gerät oder die Kartoffeln auf dem Acker erfrieren, die Rinde der Birken zu Mehl zermahlen und Brot daraus backen. In dieser armen Gegend lag ein armes, kleines Dorf, und in dem armen Dorfe stand eine arme, niedrige Hütte am Waldsaum. Sie gehörte dem Tagelöhner Jöns, und herzlich sauer ließen er und seine brave Frau es sich werden, um in Ehren mit ihren Kindern durchzukommen.

An Kindern jeder Art und jeder Größe fehlte es nicht in der kleinen Hütte. Da war der ganz kleine Jakob und die kleine Marie, und die auch noch recht kleine Emma, und dann der Johannes und die Hanna und endlich Nils. Das war der Älteste, und wenn er auch erst acht Jahr alt war, so ging er seiner Mutter schon recht zur Hand. Und das war gut, denn die arme Mutter war viel krank und hatte einen so bösen Husten, daß sie wohl eine Stütze brauchen konnte.

*) Nach dem Schwedischen.